

Nationalpark Zentrum Molln

Ausstellung *Nationalpark Kalkalpen*
A-4591 Molln, Nationalpark Allee 1
+43 (0) 75 84/36 51
nationalpark@kalkalpen.at

Besucherzentrum Ennstal

Wunderwelt Waldwildnis & Waldwerkstatt
A-4462 Reichraming, Eisenstraße 75
+43 (0) 72 54/84 14-0
info-ennstal@kalkalpen.at

Panoramaturm Wurbauerkogel

Ausstellung *Faszination Fels*
A-4580 Windischgarsten, Dambach 152
+43 (0) 75 62/200 46
panoramaturm@kalkalpen.at

Villa Sonnwend

National Park Lodge
A-4575 Roßleithen, Mayrwinkl 80
+43 (0) 75 62/205 92
villa-sonnwend@kalkalpen.at

Hengstpaßhütte

A-4581 Rosenau 60
+43 (0) 664/88 43 45 71
info-hengstpass@kalkalpen.at

WildnisCamp

+43 (0) 75 62/205 92
www.wildniscamp.at



pyhrn-riel

Oberösterreichische
Versicherung AG



Impressum Herausgeber Nationalpark O.ö. Kalkalpen
Ges.m.b.H. Redaktion Iris Egelseer, Angelika Stückler Fotos
Bundesforste Nationalparkbetrieb Kalkalpen, Jack Wolfstkin/
Gaudenz Danuser, Marek, A. & R. Mayr, Nationalpark Kalkalpen,
Neffe, OÖ. Tourismus/Röbl, Rheinziak, Sieghartsleitner, Stückler,
Theny, Weigand Kartografie CARTO.AT Topografische Rohdaten
BEV/2014, vervielfältigt mit Genehmigung des BEV – Bundesamt für
Eich- und Vermessungswesen in Wien, T2014/111503 Grafik Andreas Mayr
Umschlag D.sign Berger-Dietl Ausgabe 2/15

www.kalkalpen.at www.wildniserleben.at



FÜR DIE VIELEN
SEITEN IN MIR.



Bewirtschaftete Almen und Hütten

Spitzenbergeralm

1.000 m

Gezeit: 5 Minuten ab Passhöhe. Bewirtschaftet von Mitte Mai bis Anfang Oktober, Montag Ruhetag, keine Übernachtung. Telefon 0 650/636 45 64, Fam. Hochpöchler 0 36 32/663, Fam. Mayr (Haushof)



Zickerreith

960 m

An der Hengstpaßstraße gelegen. Ganzjährig durchgehend geöffnet, Übernachtungsmöglichkeit. Telefon 0 664/462 35 17, Hr. Schmid 0 75 62/82 16, Fam. Kreuzhuber (Haushof)



Karlhütte

890 m

An der Hengstpaßstraße gelegen. Bewirtschaftet von Ende April bis Ende Oktober durchgehend, keine Übernachtung. Telefon 0 664/967 31 65, 0 75 62/53 67, Fam. Löger



Puglalm

870 m

An der Hengstpaßstraße gelegen. Bewirtschaftet von Pfingsten bis Ende September, Freitag Ruhetag, keine Übernachtung. Telefon 0 664/576 41 15, Fam. Schmid



Laussabaueralm

785 m

An der Hengstpaßstraße gelegen. Bewirtschaftet von Anfang Mai bis Ende Oktober durchgehend, Übernachtungsmöglichkeit. Telefon 0 664/907 77 47, Frau Baumann



Nationalpark Infostelle Hengstpaßhütte

Die Hengstpaßhütte liegt direkt an der Passhöhe, ist Info- und Servicestelle für Wanderer und ganzjährig als Selbstversorgerhütte buchbar.

- Ausstellung „Rotkäppchen und...“
- Nationalpark Info & Shop
- 22 Betten mit Küche und Stube
- Öffentliches WC



Öffnungszeiten Hengstpaßhütte

Juli und August täglich, Juni und September Dienstag bis Sonntag, Mai und Oktober Samstag und Sonntag jeweils von 10 – 16 Uhr
Telefon +43 (0) 664/88 43 45 71; info-hengstpass@kalkalpen.at
Buchungen ganzjährig: +43 (0) 75 62/205 92 (Villa Sonnwend)



Nationalpark
Naturerlebnisweg

Von Alm zu Alm
am Hengstpaß

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND (Wirtschaftsressort) und EUROPÄISCHER UNION





Aussicht vom Panoramablick auf die Haller Mauern



Gelbbauchunke im Puglalm-Biotop



Spanische Flagge

Nationalpark Naturerlebnisweg „Von Alm zu Alm“ am Hengstpaß



Pracht-Manns-Knabenkraut



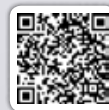
So vielfältig wie die wilden Wälder im Nationalpark Kalkalpen, so artenreich sind auch die bunten Almweiden am Hengstpaß, die von der naturbelassenen Bergwelt profitieren.

Der gemütliche Rundwanderweg in der Pyhrn-Priel Region zwischen den Gipfeln von Kampermauer und Haller Mauern führt zu den schönsten Plätzen und zu urigen Almhütten.

Schon vor Jahrhunderten wurden am „Proviantweg“ über den Hengstpaß die Arbeiter am steirischen Erzberg mit Proviant versorgt und als Gegenleistung „Provianteisen“ bei der Rückreise mitgeführt. Um die Zugtiere zu schonen, waren auf der ehemaligen Passstation bei der Egglalm Hengste bereitgestellt.

Auf den kräuterreichen Alm am Hengstpaß verbringen seit Jahrhunderten Kühe, Kälber und andere Nutztiere ihre Sommerfrische. Vielerorts werden Almweiden aufgrund des hohen Arbeitseinsatzes immer seltener. Im Nationalpark Kalkalpen sind diese naturnahen Kulturlandschaften Teil der Bewahrungszone. Sie werden traditionell bewirtschaftet, um ihren Artenreichtum zu erhalten.

Mehr Details im Internet unter www.kalkalpen.at



Wegbeschreibung

Die „Große Almenrunde“ führt von der Karlhütte vorbei an der Puglalm zur Laussabaueralm und über den sagenumwobenen Rotkreuzbach zurück. Die „Kleine Almenrunde“ direkt an der Hengstpaß Passhöhe verbindet die Zickerreith und die Spitzbergalm.

Ausgangspunkt Hengstpaß bei Rosenau/Windischgarsten (ca. 1.000 Meter Seehöhe)
Anfahrt von Windischgarsten: 11 km
Anfahrt von Altenmarkt: 24 km

Große Almenrunde ca. 4 Kilometer, 2 Stunden Gehzeit
195 m Höhendifferenz

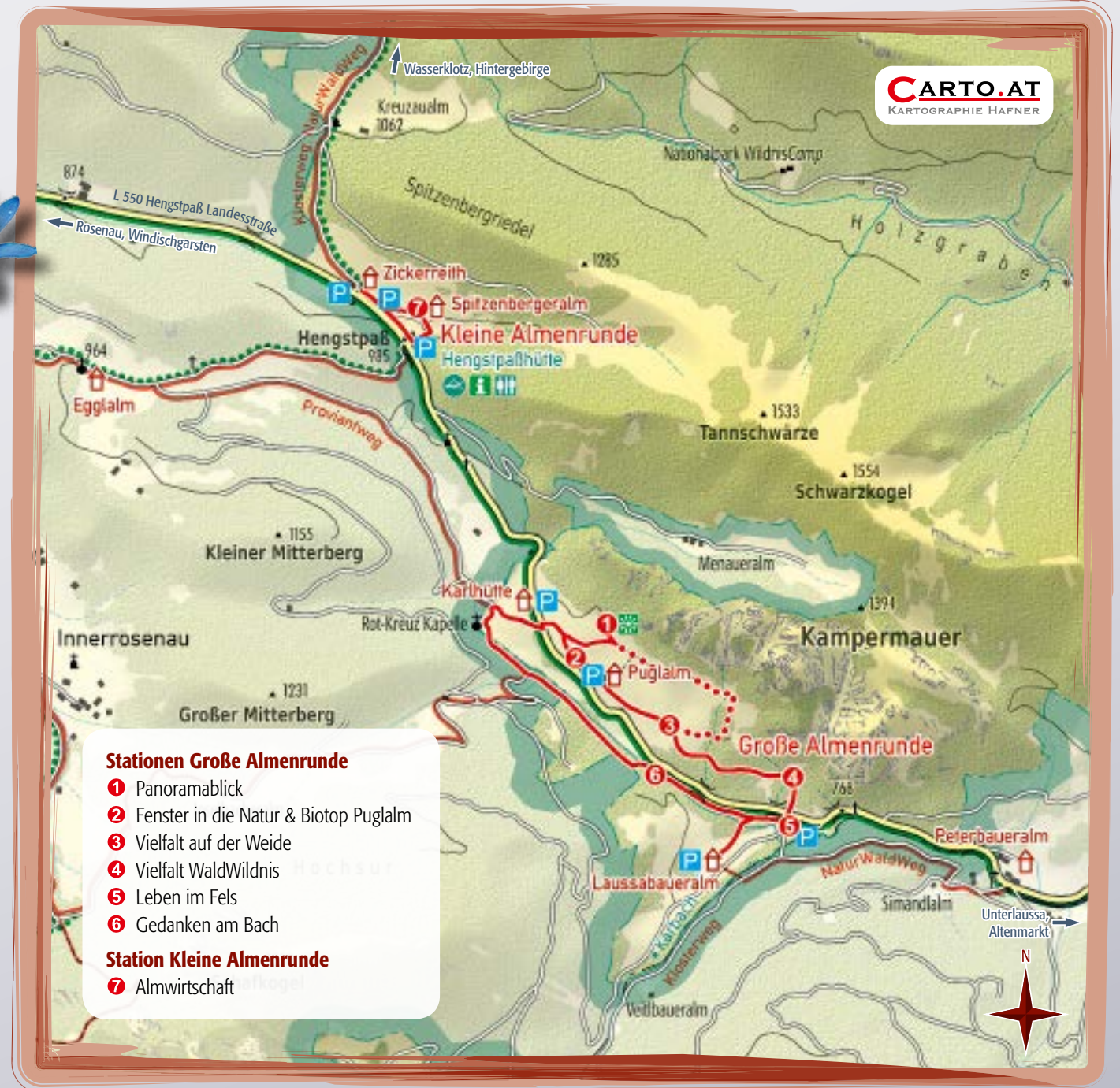
Kleine Almenrunde ca. ¾ Kilometer, ½ Stunden Gehzeit
30 m Höhendifferenz

Charakteristik leichte Wanderung auf Schotterwegen und über Almweiden

Unser „Hengsti“ zeigt Ihnen den Weg und lädt Sie ein, die bunte Vielfalt auf Schritt und Tritt „von Alm zu Alm“ zu entdecken.



- | | |
|---------------------------------|--------------------------------------|
| — Naturerlebnisweg | P Parkplatz |
| Naturerlebnisweg Variante | Öffentliches WC |
| ① Station | Nationalpark Grenze |
| 🌄 Panoramablick | — Anschließende markierte Wanderwege |
| 🏠 Bewirtschaftete Hütte | — Radroute |
| 🏠 Nationalpark Hengstpaßhütte | Mountainbike-Strecke |
| 📍 Information | |



Stationen Große Almenrunde

- ① Panoramablick
- ② Fenster in die Natur & Biotop Puglalm
- ③ Vielfalt auf der Weide
- ④ Vielfalt Wald/Wildnis
- ⑤ Leben im Fels
- ⑥ Gedanken am Bach

Station Kleine Almenrunde

- ⑦ Almwirtschaft

0 km | 1 km | 2 km